

Bezeichnung des Ausschusses

Jugend- und Sportausschuss

Tag der Sitzung

28.06.2006

Beginn der Sitzung

17.00 Uhr

Ende der Sitzung

18.55 Uhr

Ort der Sitzung

Hist. Rathaus, Zi. 4

Anwesend

Ratsherr Michels, Vorsitzender  
Ratsherr Doll  
Ratsherr Patzer (bis einschl. TOP 8)  
Ratsherr Müller  
Herr Sieberns  
Herr Prang  
Herr Helms  
Herr Oltersdorf

es fehlte

Ratsherr Langfeld

Ferner anwesend

Herr Kruse, Amt f. Jugend u. Soziales  
Herr Schmidt, Ordnungsamt  
Herr Bujack, Amt f. Schulen und Sport  
Frau Möller, Amt f. Schulen und Sport  
Herr Roeder, Kinder- und Jugendbüro  
Herr Strüben, Haus der Jugend  
Frau Reiser, Jugendherberge  
Herr Strößner, Kreisjugendamt  
Ratsherrin Frau Witteck-Sachs  
Herr Rathjens, Stadtmanager  
Vertreter Itzehoer Vereine + Bürger

Protokollführer

Frau Schilling, Kinder- und Jugendbüro

Unterschrift des Vorsitzenden bzw. Vertreters

gez. Michels

Unterschrift des Protokollführers

gez. Schilling

Der Vorsitzende, Ratsherr Michels, eröffnete die Sitzung um 17.00 Uhr, begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Es waren 8 Ausschussmitglieder anwesend.

Die Ausschussmitglieder einigten sich darauf, alle Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung zu behandeln.

Hinweis der Protokollführung:

TOP 8 wurde vor TOP 7 behandelt. Die Protokollierung erfolgt entsprechend.

**TOP 1 Einwohnerfragestunde**

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

**TOP 2 Protokollgenehmigung**

Das Protokoll der Sitzung vom 22.05.2006 wurde wie vorgelegt genehmigt.

<b>STADT ITZEHOE</b> Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Sitzungsvorlage</b>	Seite	Sitzungstermin	TOP
	<input type="checkbox"/>	Hauptausschuss		28.06.2006	3
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen	
	<input type="checkbox"/>	vertraulich		510.01	
<input checked="" type="checkbox"/>	nicht vertraulich	<b>Entscheidungsvorlage</b>			
Amt/Abteilung Jugend und Soziales / Kinder- und Jugendbüro					
Gremium Jugend- und Sportausschuss		<input type="checkbox"/>	endgültige Beschlussfassung		
		<input type="checkbox"/>	Beschlussempfehlung an Ratsversammlung		
		<input checked="" type="checkbox"/>	Anhörung / Information		
Anlagen					
Betreff Jugendschutz in Itzehoe					
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag  Wird in der Sitzung formuliert.					
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag) Der Jugend- und Sportausschuss beauftragt die Verwaltung, eine Arbeitsgruppe zu bilden, um Präventionsmöglichkeiten sowie die Vorgehensweise bezogen auf den Jugendschutz bei Veranstaltungen zu erarbeiten.					
3.		Verweisung Bürgermeister/in an	ausschuss	Unterschrift Bürgermeister/in	
4.		Verweisung an andere Ausschüsse			
Beratungsergebnis				Sitzung am	TOP
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich		<input type="checkbox"/> nichtöffentlich		28.06.2006	3
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit		Beglaubigt	
		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	
<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag		<input checked="" type="checkbox"/> abweichender / ergänzender Beschluss		<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen	
Der Bürgermeister				gez. Schilling	
<input type="checkbox"/> stimmt dem Entscheidungs-		<input type="checkbox"/> trifft folgende abweichende/ergänzende		Datum, Unterschrift	
vorschlag zu		Entscheidung (siehe 2.)			

<b>Erläuterungen</b>		Seite		TOP 3		
<p>Aufgrund aktuellen Anlasses (Brunnenfest) soll die Situation des Jugendschutzes in Itzehoe im Ausschuss diskutiert werden. Mögliche Maßnahmen oder Beschlüsse werden in der Sitzung besprochen und ggf. verabschiedet.</p>						
					Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.	
<b>Finanzielle Auswirkungen</b>		ja (bitte erläutern)		<input checked="" type="checkbox"/>	nein	
<b>Mitwirkung anderer Ämter?</b>		ja (bitte Ergebnis darstellen)		<input type="checkbox"/>	nein	
<b>Amt Ordnungsamt</b> Amt Amt			Gegenzeichnung Amtsleiter o.V.i.A.			
<b>Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm o.V.</b>		<input checked="" type="checkbox"/>	ja		<input type="checkbox"/>	nein
Itzehoe, Datum		Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter				
<b>16.06.2006</b>		gez. Roeder				

Der Kreisjugendpfleger Herr Strößner erläuterte auf Bitte des Vorsitzenden die maßgeblichen Bestimmungen zum Jugendschutz. Behördliche Kontrollen zum Alkohol- und Drogenkonsum bei Veranstaltungen werden nicht regelmäßig durchgeführt, was zum einen in den Personalkapazitäten, zum anderen in der mangelnden Eingriffsmöglichkeit bzw. der Zuständigkeit der Ordnungsbehörden bzw. Polizei begründet liegt.

Es wurde weiterhin angesprochen, dass auch Eltern sich ihrer Verantwortung nicht entziehen dürfen. Solange die Jugendlichen unter 16 Jahre seien, sind jedoch allenfalls Kontrollen möglich, da Prävention hier wenig ausrichten kann. Da ab 16 Jahren das Trinken von Wein und Bier erlaubt sind, gibt es ab diesem Lebensalter keine Eingriffsmöglichkeit mehr.

Nach dem Hinweis darauf, dass auch verstärkt an die Geschäftsleute appelliert werden soll, die Alkohol bei Veranstaltungen ausschenken, wurde vorgeschlagen, einen Arbeitskreis aus Kreisjugendamt und städtischer Ordnungsbehörde sowie Polizei zu gründen, der hinsichtlich der Prävention und auch der Kontrollmöglichkeiten bei Veranstaltungen eine Vorgehensweise erarbeiten soll.

Frau Witteck-Sachs schlug vor, das Thema im Jugendparlament aufzugreifen.

<b>STADT ITZEHOE</b> Der Bürgermeister	<input type="checkbox"/>	<b>Sitzungsvorlage</b>	Seite	Sitzungstermin	TOP
	<input type="checkbox"/>	Hauptausschuss		28.06.2006	4
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen	
	<input type="checkbox"/>	vertraulich		510.02	
<input checked="" type="checkbox"/>	nicht vertraulich	<b>Entscheidungsvorlage</b>			
Amt/Abteilung Amt für Jugend und Soziales/ Kinder-und Jugendbüro					
Gremium Jugend- und Sportausschuss		<input checked="" type="checkbox"/>	endgültige Beschlussfassung		
		<input type="checkbox"/>	Beschlussempfehlung an Ratsversammlung		
		<input type="checkbox"/>	Anhörung / Information		
Anlagen Jahresbericht 2005					
Betreff Jugendherberge „Haus Göteborg“ <u>hier:</u> Jahresbericht 2005					
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag  Der Jugend- und Sportausschuss nimmt Kenntnis.					
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag)					
3.	<input type="checkbox"/>	Verweisung Bürgermeister/in an	ausschuss	Unterschrift Bürgermeister/in	
4.	<input type="checkbox"/>	Verweisung an andere Ausschüsse			
<b>Beratungsergebnis</b>				Sitzung am	TOP
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich		<input type="checkbox"/> nichtöffentlich		28.06.2006	4
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
<input checked="" type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> abweichender / ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen		gez. Schilling
Der Bürgermeister					
<input type="checkbox"/> stimmt dem Entscheidungs-		<input type="checkbox"/> trifft folgende abweichende/ergänzende		Datum, Unterschrift	
vorschlag zu		Entscheidung (siehe 2.)			

<b>Erläuterungen</b>		Seite	TOP 4	
<p>Anliegend wird der Jahresbericht 2005 der Jugendherberge „Haus Göteborg“ zur Kenntnis gegeben. Für Fragen wird die Leiterin der Jugendherberge, Frau Hartwig-Reiser, zur Verfügung stehen.</p>				
Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.				
<b>Finanzielle Auswirkungen</b>		ja (bitte erläutern)	<input checked="" type="checkbox"/>	nein
<b>Mitwirkung anderer Ämter?</b>		ja (bitte Ergebnis darstellen)	<input checked="" type="checkbox"/>	nein
Amt Amt Amt		Gegenzeichnung Amtsleiter o.V.i.A.		
<b>Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm o.V.</b>		ja		nein
Itzehoe, Datum	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter			
<b>15.06.2006</b>	gez. Kruse			

Frau Reiser beantwortete Fragen zum Jahresbericht.

Herr Roeder teilte mit, dass die voraussichtlichen Kosten für die nach der durchgeführten Begehung mit dem Brandschutzingenieur zu ergreifenden Maßnahmen noch nicht zu beziffern seien, wies jedoch nochmals darauf hin, dass bei Betriebsübergang sowohl die Aufschaltung der Zimmer auf die Brandmeldeanlage als auch ein Fluchtweg aus dem 2. Stock notwendig werden. Derzeit genieße die Jugendherberge Bestandsschutz, wobei die Umsetzung der Maßnahmen sicherlich dennoch sinnvoll sei.

Hinweis der Protokolführung:

Ein Gesprächsvermerk zu dem Treffen mit Vertretern des Landesverbands am Freitag, 30.06.06 geht den Fraktionsvorsitzenden über den Bürgermeister zu.

<b>STADT ITZEHOE</b> Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Sitzungsvorlage</b>	Seite	Sitzungstermin	TOP
	<input type="checkbox"/>	Hauptausschuss		28.06.2006	5
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen	
	<input type="checkbox"/>	vertraulich		510/04	
<input checked="" type="checkbox"/>	nicht vertraulich	<b>Entscheidungsvorlage</b>			
Amt/Abteilung Jugend und Soziales/Kinder- und Jugendbüro					
Gremium Jugend- und Sportausschuss		endgültige Beschlussfassung			
		Beschlussempfehlung an Ratsversammlung			
		<input checked="" type="checkbox"/> Anhörung / Information			
Anlagen Veranstaltungskalender zum Sommerferienprogramm 2006					
Betreff Ferienpassaktion 2006					
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag  Der Jugend- und Sportausschuss nimmt Kenntnis.					
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag)					
3.		Verweisung Bürgermeister/in an	ausschuss	Unterschrift Bürgermeister/in	
4.		Verweisung an andere Ausschüsse			
Beratungsergebnis				Sitzung am	TOP
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich		<input type="checkbox"/> nichtöffentlich		28.06.2006	5
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit		Beglaubigt	
		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	
<input checked="" type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> abweichender / ergänzender Beschluss		in das Berichtswesen aufzunehmen	
Der Bürgermeister				gez. Schilling	
<input type="checkbox"/> stimmt dem Entscheidungs- vorschlag zu				<input type="checkbox"/> trifft folgende abweichende/ergänzende Entscheidung (siehe 2.)	
				Datum, Unterschrift	

<b>Erläuterungen</b>		Seite	TOP 5	
<p>Das Kinder- und Jugendbüro veranstaltet wie in jedem Jahr eine Ferienpassaktion in den Sommerferien. Gemeinsam mit vielen Einrichtungen, Vereinen und Betrieben wurden viele bunte Veranstaltungen zusammengestellt, die aus dem anliegenden Veranstaltungskalender zu entnehmen sind. Die Ferienpassaktion wurde in Form eines Ferienpasses (Wegweiser für die Sommerferien) verbreitet.</p> <p>Die im Ferienpass aufgeführten Super Events im Stadion (American Football, Konzert Tokio Hotel sowie The Night of Pop and Rock) werden aufgrund der aktuellen Lage nicht im Kinder- und Jugendbüro verkauft. Die Pressemitteilungen bezüglich DASS-Entertainment wurden zeitgleich mit dem Ferienpass veröffentlicht, so dass keine Möglichkeit mehr bestand, die Veranstaltungen aus dem Ferienprogramm zu nehmen.</p> <p><b>Da einige Vereine geäußert haben, dass sie sich freuen würden, wenn Stadtvertreter ihre Veranstaltung besuchen, wird der Ferienpass zur Terminabsprache ebenfalls beigelegt.</b></p>				
				Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.
<b>Finanzielle Auswirkungen</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	ja (bitte erläutern)	<input type="checkbox"/>	nein
Die HHSt. 45100.7640 stellt in diesem Jahr für das gesamte Ferienprogramm 27.700,00 € zur Verfügung.				
<b>Mitwirkung anderer Ämter?</b>	<input type="checkbox"/>	ja (bitte Ergebnis darstellen)	<input checked="" type="checkbox"/>	nein
Amt Amt Amt		Gegenzeichnung Amtsleiter o.V.i.A.		
<b>Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm o.V.</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein
Itzehoe, Datum	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter			
<b>15.06.2006</b>	gez. Kruse			

Herr Roeder beantwortete Fragen zum Ferienprogramm.

Er wies nochmals darauf hin, dass sich die beteiligten Vereine über Besuch von Vertretern der Ratsversammlung bzw. der Ausschüsse bei den verschiedenen Veranstaltungen freuen würden.

Bei Interesse vermittelt Frau Sieberg-Kempfe, Kinder- und Jugendbüro, Tel. 603-352, gerne einen Kontakt.

<b>STADT ITZEHOE</b> Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Sitzungsvorlage</b>	Seite	Sitzungstermin	TOP
	<input type="checkbox"/>	Hauptausschuss		28.06.2006	6
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen	
	<input type="checkbox"/>	vertraulich		40.02	
<input checked="" type="checkbox"/>	nicht vertraulich	<b>Entscheidungsvorlage</b>			
Amt/Abteilung <b>Amt für Schulen, Sport und Kultur</b>					
Gremium <b>Jugend- und Sportausschuss</b>		<input checked="" type="checkbox"/>	endgültige Beschlussfassung		
		<input type="checkbox"/>	Beschlussempfehlung an Ratsversammlung		
		<input type="checkbox"/>	Anhörung / Information		
Anlagen					
Betreff <b>Sportförderung</b> <b>hier: Festlegung von Förderkriterien</b>					
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag  Der Beschluß wird in der Sitzung formuliert.					
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag) Der Jugend- und Sportausschuss beschließt, die im Haushalt 2006 bereitgestellten Sportfördermittel in Höhe von 25.000,-€ nach den in den Erläuterungen dargestellten Kriterien zu verteilen.					
3.		Verweisung Bürgermeister/in an	ausschuss	Unterschrift Bürgermeister/in	
4.		Verweisung an andere Ausschüsse			
<b>Beratungsergebnis</b>				Sitzung am	TOP
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich		<input type="checkbox"/> nichtöffentlich		28.06.2006	6
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input checked="" type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Beglaubigt
		5	-	3	gez. Schilling
<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag	<input checked="" type="checkbox"/> abweichender / ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen			
Der Bürgermeister					
<input type="checkbox"/> stimmt dem Entscheidungs-		<input type="checkbox"/> trifft folgende abweichende/ergänzende		Datum, Unterschrift	
vorschlag zu		Entscheidung (siehe 2.)			

<b>Erläuterungen</b>		Seite	TOP 6		
<p>Die Stadt Itzehoe hat im Haushalt 2006 bei der HHSt. 55000.7050 „Zuschüsse zur Förderung der Sportvereine“ Mittel in Höhe von 284.000,00 € bereitgestellt. Von diesem Betrag sind 259.000,00 € zweckgebunden für die interne Verrechnung im Rahmen der Sportstättennutzung. Für die Verwendung des verbleibenden Betrages in Höhe von 25.000,00 € sind Förderkriterien durch den Jugend- und Sportausschuss festzulegen.</p> <p>In seiner Sitzung am 26.04.2006 wurde dem Jugend- und Sportausschuss das Ergebnis der Beteiligung der Sportvereine vorgestellt. Beschlossen wurde, die Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung des Jugend- und Sportausschusses zu verschieben und die Thematik zunächst noch weiter in den Fraktionen zu beraten.</p> <p>Nunmehr sind durch den Jugend- und Sportausschuss entsprechende Kriterien zur Verteilung der bereitgestellten 25.000,00 € zu erarbeiten.</p>					
				Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.	
<b>Finanzielle Auswirkungen</b>		<input type="checkbox"/>	ja (bitte erläutern)	<input checked="" type="checkbox"/>	nein
<b>Mitwirkung anderer Ämter</b>		<input type="checkbox"/>	ja (bitte Ergebnis darstellen)	<input checked="" type="checkbox"/>	nein
<b>Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den</b>		<input checked="" type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein
Itzehoe, Datum	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter				
<b>15.06.2006</b>	gez. Bujack				

Es herrschte Einigkeit im Ausschuss, dass nur Itzehoer Sportvereine, die Mitglied im Landessportverband sind, und auch nur Jugendliche, die ihren Wohnsitz in Itzehoe haben, gefördert werden, wobei Vereinsmitglieder in einem Alter zwischen 0 und 17 Jahren als „Jugendliche“ gelten. Die Vereine werden durch die Verwaltung gebeten, bis zum 31.08.2006 mit Stichtag 01.07.2006 die vereinsangehörigen Jugendlichen unter Nennung des Namens, des Geburtsdatums und der Wohnanschrift mitzuteilen. Wenn dies geschehen ist, erfolgt die Aufteilung der zur Verfügung stehenden Sportfördermittel (25.000,00 für das Jahr 2006) entsprechend der Gesamtzahl der zu fördernden Jugendlichen. Für jeden Verein, der eine Meldung eingereicht hat und dem Mittel zugestanden werden, wird ein ideelles „Konto“ eingerichtet, auf dem dieser Betrag gutgeschrieben wird. Die Höhe des „Guthabens“ wird den Vereinen mitgeteilt. Die Vereine sind berechtigt, in eigenem Ermessen zu entscheiden, wann (spätestens bis zum 20.12.), wofür (Investitionen, Betriebskosten o. ä.) und in welcher Höhe sie sich dieses Guthaben auszahlen lassen.

Vereine, die bis zum 31.08.2006 keine Meldung der vereinsangehörigen Jugendlichen eingereicht haben, werden bei der Verteilung nicht berücksichtigt. Ebenso verfallen die bis zum 20.12.2006 nicht abgerufenen Sportfördermittel; diese kommen dann dem allgemeinen Haushalt (Sportbudget) zugute.

<b>STADT ITZEHOE</b> Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Sitzungsvorlage</b>	Seite	Sitzungstermin	TOP
	<input type="checkbox"/>	Hauptausschuss		28.06.2006	8
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen	
	<input type="checkbox"/>	vertraulich		40.02	
<input checked="" type="checkbox"/>	nicht vertraulich	<b>Entscheidungsvorlage</b>			
Amt/Abteilung <b>Amt für Schulen, Sport und Kultur</b>					
Gremium <b>Jugend- und Sportausschuss</b>		<input type="checkbox"/>	endgültige Beschlussfassung		
		<input checked="" type="checkbox"/>	Beschlussempfehlung an Ratsversammlung		
		<input type="checkbox"/>	Anhörung / Information		
Anlagen Übersichten über Veränderungen					
Betreff <b>Aufstellung des I. Nachtrages zum Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 2006</b> <b>hier: Veränderungen im Sportbudget</b>					
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag Der Jugend- und Sportausschuss empfiehlt der Ratsversammlung, die in den beiliegenden Übersichten aufgeführten Veränderungen zu beschließen.					
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag)					
3.		Verweisung Bürgermeister/in an	ausschuss	Unterschrift Bürgermeister/in	
4.		Verweisung an andere Ausschüsse			
<b>Beratungsergebnis</b>				Sitzung am	TOP
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich		<input type="checkbox"/> nichtöffentlich		<b>28.06.2006</b>	<b>8</b>
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit		Beglaubigt	
		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	
<input checked="" type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> abweichender / ergänzender Beschluss		in das Berichtswesen aufzunehmen	
Der Bürgermeister				gez. Schilling	
<input type="checkbox"/> stimmt dem Entscheidungs- vorschlag zu				<input type="checkbox"/> trifft folgende abweichende/ergänzende Entscheidung (siehe 2.)	
				Datum, Unterschrift	

<b>Erläuterungen</b>		Seite		TOP 8
<p>Aufgrund der finanziellen Situation der Stadt Itzehoe ist es notwendig, alle Haushaltsansätze des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes 2006 darauf zu überprüfen, ob positive haushaltmäßige Veränderungen möglich sind. Gleichzeitig können Haushaltsansätze den tatsächlichen Erfordernissen angepasst werden. Dies alles soll im Rahmen des I. Nachtrages zum Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 2006 geschehen.</p> <p>Unter den o. g. Gesichtspunkten wurden alle Ansätze des Sportbudgets überprüft. Hierbei haben sich Mehrausgaben im Verwaltungshaushalt in Höhe von 13.200,00 € ergeben.</p> <p>Seitens der Verwaltung war angedacht worden, den Ansatz von 20.000,00 € bei der Haushaltsstelle 56001.9351 – Beschaffung von Ausstattungsgegenständen wg. VStättVO – um 4.400,00 € aufgrund einer Spende zu reduzieren. In Anbetracht der unsicheren Rechtslage hat der Finanzausschuss in seiner Sitzung am 14.06.2006 beschlossen, den Ansatz von 20.000,00 € bestehen zu lassen.</p> <p>Alle Veränderungen sind in den beiliegenden Übersichten aufgeführt und werden dort begründet. Sofern weitere Erläuterungen gewünscht werden, kann dies während der Sitzung geschehen.</p> <p>Der Finanzausschuss hat – wie oben ausgeführt – bereits über den Entwurf des I. Nachtrages zum Haushalt 2006 beraten und der Ratsversammlung empfohlen, die aufgeführten Veränderungen zu beschließen. Gleichwohl ist es möglich, weitere Änderungsvorschläge zur Sitzung der Ratsversammlung am 06.07.2006 zu unterbreiten.</p>				
				Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.
<b>Finanzielle Auswirkungen</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	ja (bitte erläutern)	<input type="checkbox"/>	nein
Siehe Erläuterungen				
<b>Mitwirkung anderer Ämter</b>	<input type="checkbox"/>	ja (bitte Ergebnis darstellen)	<input checked="" type="checkbox"/>	nein
<b>Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein
Itzehoe, Datum	Unterschrift Bürgermeister			
<b>Itzehoe, 22.06.06</b>	gez. Blaschke			

Herr Bujack beantwortete Fragen zur Kostenentwicklung bei den angehobenen Haushaltsstellen und wies darauf hin, dass die Bewirtschaftungskosten im vergangenen Jahr gekürzt worden seien, wobei absehbar gewesen sei, dass damit die Mittel in 2006 nicht ausreichen würden.

Herr Oltersdorf schlug eine weitere Anhebung der Sportfördermittel um 5.000,-€ abhängig von der Haushaltsentwicklung vor, was jedoch keine Zustimmung bei den übrigen Ausschussmitgliedern fand. Ein entsprechender Antrag wurde dann nicht gestellt.

## TOP 7 Informationen

- Herr Roeder informierte über die Spielplatzeinweihung „Am Faltergrund“ am Dienstag, 04.07.06 um 15.00 Uhr und lud die Mitglieder des Ausschusses dazu ein.
- Während der Sitzung der Ratsversammlung am 06.07.2006 wird eine Projektpräsentation der LOS-Projekte der vergangenen Förderperiode stattfinden, zu der ebenfalls alle Mitglieder der Ratsversammlung sowie die der Ausschusses herzlich eingeladen sind.
- Die diesjährige Int. Jugendbegegnung wird von La Couronne aus organisiert und findet dort in der Zeit vom 13.-29.07.06 statt. Aus Itzehoe nimmt eine Gruppe Jugendlicher unter ehrenamtlicher Leitung teil.
- Das Trainingsprogramm „European Youth Leader“, organisiert vom Kinder- und Jugendbüro in Zusammenarbeit mit dem „Gloucestershire Youth- and Community Service“ findet in Berlin, 10.-16.08.06 statt.
- Die Planwerkstatt zur Offenen Ganztagschule in der Klosterhofschule wurde am Sitzungstag (28.06.06) erfolgreich durchgeführt.
- Frau Witteck-Sachs bedauerte, dass keine Mitglieder des Jugendparlamentes bei der heutigen Sitzung des Jugend- und Sportausschusses zugegen waren. Herr Roeder wies darauf hin, dass das neu gewählte Jugendparlament sich in der Vergangenheit sehr oft interessiert an den Sitzungen gezeigt habe und dass noch immer keine Kontaktpersonen –mit Ausnahme der SPD-Fraktion- seitens der Politik genannt wurden.
- Frau Witteck-Sachs regte an, aus Gründen der Kostenersparnis den Sozialausschuss und den Jugend- und Sportausschuss zusammen zu legen.
- Folgende Vorschläge für Sitzungsorte anl. der nächsten Sitzungen des Jugend- und Sportausschusses wurden genannt:
  - Pfadfinderheim (Waldkindergarten)
  - Sportanglerverein
  - Edendorf /LOS-Center
  - DLRG

Es herrschte Einigkeit, im September zunächst eine Sitzung in Edendorf und daraufhin dann bei den Sportanglern abzuhalten.